

## INFORMATIONEN:

Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)  
Telefon (0611) 32-4052/-4051, Fax (0611) 32-4055  
E-Mail: michael.david@hlz.hessen.de



## SO ERREICHEN SIE UNS:

Vom Wiesbadener Hauptbahnhof aus (Bussteig B) erreichen Sie die HLZ mit der Linie 1 (Richtung Nerotal) und Linie 8 (Richtung Bahnhof/Eigenheim)

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch	10 bis 16 Uhr
Donnerstag	10 bis 19 Uhr
Freitag	10 bis 14 Uhr

## IMPRESSUM

Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)  
Referat II/1, Taunusstraße 4-6, 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 32-4052/-4051, Fax 0611 32-4055  
E-Mail: michael.david@hlz.hessen.de  
Internet: www.hlz.hessen.de  
Gestaltung: Grafik & Satz GbR, www.grafiksatz.de

**Hinweis:** Aufnahmen von Veranstaltungen und deren Teilnehmerinnen und Teilnehmern können im Rahmen des Internetauftritts der HLZ ([www.hlz.hessen.de](http://www.hlz.hessen.de)) veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

Hessische Landeszentrale  
für politische Bildung

HESSEN



»LITERATUR UND POLITIK«

# MENSCHHEITSAUFGABE KLIMASCHUTZ

DAS ÜBEREINKOMMEN VON PARIS

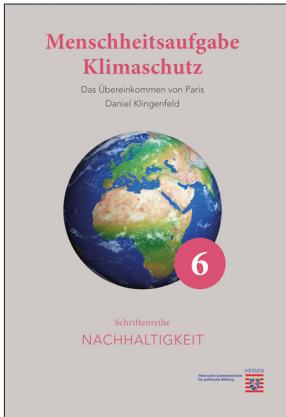
AUTOR: DR. DANIEL KLINGENFELD  
MODERATION: MANFRED LADWIG

MONTAG, 9. MÄRZ 2020, 17 UHR  
WIESBADEN, TAUNUSSTRASSE 4 – 6

EINTRITT FREI



**MONTAG, 9. MÄRZ 2020, 17 UHR**



Das Übereinkommen von Paris (Paris Agreement - Accord de Paris sur le climat), das am 12. Dezember 2015 beschlossen und in der Folge von der überwältigenden Mehrheit der Staaten ratifiziert wurde, bildet die Grundlage für internationale Klimapolitik in den kommenden Jahrzehnten. Basierend auf der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) von 1992 definiert das Übereinkommen ein starkes

globales Umweltziel: Begrenzung des Temperaturanstiegs gegenüber dem vorindustriellen Niveau auf deutlich unter 2°C und Anstrengungen, um die globale Erwärmung bei 1,5°C einzuhegen.

Auf Basis einer klimapolitischen und klimawissenschaftlichen Einordnung werden in diesem Band Struktur und wesentliche Inhalte des Übereinkommens von Paris vorgestellt und genauer analysiert. Dabei sind nationale Selbstverpflichtungen (NDCs) der wesentliche Berichts- und Koordinationsmechanismus im Rahmen des Abkommens. Die Analyse zeigt auf, wie groß die Lücke zwischen politisch gesetzten Zielen einerseits und tatsächlich getroffenen Maßnahmen andererseits derzeit ist und mit welchen Strategien sie sich schließen ließe.

## **DR. DANIEL KLINGENFELD**

Experte in Energie- und Klimafragen: Er leitet den Stab der Direktoren am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK). Zuvor war er am PIK als Referent des Direktors für den wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) tätig. Im gleichen Zeitraum hat er bei Prof. Ottmar Edenhofer promoviert. Die Ergebnisse seiner Doktorarbeit sind in der Reihe „Studies on International Environmental Policy“ erschienen. Dr. Klingefeld ist Absolvent der Harvard Kennedy School (Master in Public Policy) und der ESCP Europe (M.Sc. in Management).

## **MANFRED LADWIG**

Fernsehredakteur in der Umweltredaktion des SWR, studierter Biologe, spezialisiert auf die Themenbereiche Globalisierung, Ressourcen und Gentechnik.



**HESSISCHE LANDESENTRALE FÜR  
POLITISCHE BILDUNG – REFERAT II/1  
TAUNUSSTRASSE 4-6  
65183 WIESBADEN**

## **ANMELDUNG:**

Hiermit melde ich mich an zur Veranstaltung der Reihe „Literatur und Politik“  
**MENSCHHEITSAUFGABE KLIMASCHUTZ**  
am Montag, 9. März 2020, 17 Uhr

Name, Vorname: .....

Anzahl der teilnehmenden Personen: .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

Mail .....

.....  
Datum, Unterschrift